

## Neues Newsletter Konzept

**Im Jubiläumsjahr 2019 startet die Bild-Kunst mit einem neuen Newsletter-Konzept: Neben dem regulären Newsletter wird ein zweiter Newsletter veröffentlicht, der interessierte Mitglieder über urheberrechtliche Themen informiert. Der reguläre Newsletter wird ab sofort ausschließlich relevante Themen des Vereins ansprechen.**

Mit dem neuen Newsletter-Konzept erhalten die Mitglieder eine Wahlmöglichkeit. Wer an Einzelheiten des Urheberrechts nicht interessiert ist, abonniert nur den regulären Newsletter. Dieser informiert über Bild-Kunst eigene Themen, also über Meldefristen, Ausschüttungstermine, Berufs- und Mitgliederversammlungen sowie über die Stiftung Kulturwerk, um einige Beispiele zu nennen. Der reguläre Newsletter wird einmal im Quartal erscheinen und stellt einen unverzichtbaren Informationskanal für alle Mitglieder dar, die auf dem Laufenden bleiben wollen.

Wer bislang den Newsletter der Bild-Kunst abonniert hatte, wird in Zukunft den regulären Newsletter erhalten. Neuanmeldungen sind über die Website möglich. Abmeldungen erfolgen über einen Link am Ende eines jeden Newsletters.

Der neue politische Newsletter der Bild-Kunst wird über aktuelle Themen des Urheberrechts berichten. Er richtet sich an Mitglieder, die sich eine Meinung bilden und an der Debatte teilnehmen wollen, sei es öffentlich oder im privaten Kreis. Wir haben den Anspruch, auch komplizierte rechtliche Themen einfach und verständlich darzustellen. Dabei werden wir natürlich eine urheberrechtsfreundliche Position einnehmen, denn die Bild-Kunst setzt sich gemäß ihrer Satzung für eine Stärkung des Urheberrechts ein. Der politische Newsletter wird immer dann erscheinen, wenn es etwas zu berichten gibt.

Wer an dem neuen politischen Newsletter interessiert ist, muss diesen gesondert abonnieren. Die Anmeldung ist über die Website der Bild-Kunst möglich und über den Link am Ende jeden regulären Newsletters.